

Medienfamilie Südostschweiz

PUBLIZISTISCHES LEITBILD

Autor: Reto Furter
Erstelldatum: 4. April 2023
Letzte Änderung: löst die Fassung von 2018 auf der Basis der Medienfamilie ab

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|---|
| 1. CHARTA DER MEDIENFAMILIE SÜDOSTSCHWEIZ | 3 |
| 2. JOURNALISTISCHES LEITBILD FÜR DIE MEDIENFAMILIE SÜDOSTSCHWEIZ | 3 |
| 3. RICHTLINIEN ZUR REDAKTIONELLEN BERICHTERSTATTUNG | 4 |
| 4. PFLICHTEN UND RECHTE DER JOURNALISTINNEN | 5 |

1. Charta der Medienfamilie Südostschweiz

Die Medienfamilie Südostschweiz hat die Werte, Verantwortungen, Rechte und Pflichten der Mitarbeitenden und die Werte, welche für die Redaktionen respektive Medienkanäle, verpflichtend in einer Charta aufgezeichnet.

Vision/Mission Statement/Leitsatz: Wir sind das eigenständige, familiengeführte Medienhaus in der Region, das die Menschen informiert, ihnen eine Stimme gibt und Heimat vermittelt. Wir sind kritisch, modern und innovativ.

Unsere Werte: Seriosität, Qualität, Respekt, Fairness, Zuverlässigkeit, Loyalität, Unbestechlichkeit, Kreativität, Hartnäckigkeit

Unser Auftrag: Wir bringen auf verschiedenen Kanälen aktuelle und regionale, nationale und internationale Informationen für unsere Nutzer, um die freie Meinungsbildung zu fördern. Dabei setzen wir auf unsere Stärken und fördern aktiv den Nachwuchs.

Unser Versprechen: Wir treten als zuverlässiges, seriöses und vielseitiges Medienhaus Südostschweiz auf. Wir sind in der Region stark verwurzelt und berichten unabhängig, kritisch, glaubwürdig und vielfältig.

Unsere Zusammenarbeit: Unsere Zusammenarbeit ist geprägt von gegenseitigem Respekt. Wir leben unsere gemeinsamen Werte, verstehen die Arbeit unserer Arbeitskolleginnen und -kollegen, zeigen Wertschätzung und geben uns gegenseitig offen und konstruktiv Feedback.

Unser Führungsverständnis: Wir sind Vorbild und begegnen unseren Mitarbeitenden auf Augenhöhe. Wir fordern unsere Mitarbeitende, indem wir klare Ziele setzen sowie Eigeninitiative und Ergebnisse einfordern. Mit konstruktivem Feedback fördern wir unsere Mitarbeitenden und sprechen auch Unangenehmes direkt an. Wir führen situativ, um den verschiedensten Anforderungen und Erwartungen gerecht werden zu können.

2. Journalistisches Leitbild für die Medienfamilie Südostschweiz

Wir werten das Regionale mit seiner Vielfalt und Mehrsprachigkeit hoch.

Wir nehmen unser Publikum ernst.

Wir verstehen uns als Forumsmedium und fördern den Dialog.

Wir zeigen Entwicklungen und Zusammenhänge des vielseitigen Sendegebiets auf.

Wir nehmen unsere Qualitätskriterien ernst und leben sie täglich.

Ethik

Wir achten auf die Würde der Kundschaften und Interviewpartner bzw. Kunden.

Wir lassen uns nicht einspannen.

Wir meiden jede Form von Vorurteilen.

Wir distanzieren uns von Benachteiligungen, Bevorzugungen und Diskriminierungen.

Wir spielen mit offenen Karten.

Handwerk

Wir beherrschen das journalistische Handwerk in all unseren Medienkanälen.
Wir sind mittels Recherche vorbereitet.
Wir suchen die Vielfalt von inhaltlichen Formen.
Wir sind aktuell über Ereignisse und Geschehnisse informiert.
Wir entwickeln uns ständig weiter.

Neugier

Wir sind neugierig und offen.
Wir suchen nach neuen Aspekten (Inputs).
Wir suchen Zusammenhänge.
Wir pflegen den Austausch mit der Kundschaft und Interessierten zwecks Netzwerk.
Wir machen zeitgemässe Sendungen.

Sprache

Wir verwenden eine einfache und verständliche Sprache.
Wir verwenden keine Gossensprache.
Wir verzichten auf Germanismen, Fremdwörter setzen wir nur zurückhaltend ein.
Wir sind authentisch mit lokalen Dialekten.
Wir sind kein politisches Sprachrohr, sondern verwenden eine neutrale Sprache.

Die qualitativen Standards werden innerhalb der Medienfamilie Südostschweiz durch das konvergente, kanalübergreifende Fachressort Qualität definiert und kontrolliert; diese Standards gelten in allen Medienbereichen und werden durch Qualitätsverantwortliche in den einzelnen Medienkanälen in ihren Bereichen verantwortet. Das Fachressort Qualität ist ferner auch zuständig für die Festlegung der sprachlichen Grundregelungen für sämtliche Medienkanäle innerhalb der Medienfamilie.

3. Richtlinien zur redaktionellen Berichterstattung

Basierend auf der Charta der Medienfamilie Südostschweiz und dem journalistischen Leitbild gilt es in der redaktionellen Berichterstattung der einzelnen Medienkanäle insbesondere folgende Qualitätsziele strikt zu beachten (vgl. auch Beilage Qualitätsziele und -standards):

- Hörer- bzw. Zuschauernähe
- Regionalität und Aktualität
- Glaubwürdigkeit
- Richtigkeit, Sachlichkeit und Wahrheit
- Professionalität
- Relevanz (Schaffung von Nutzen)
- Unabhängigkeit
- Vielfalt
- Fairness
- Genauigkeit
- Verständlichkeit

- Ethik

Unsere **Hörerinnen und Zuschauer** stehen im Zentrum. Inhaltlich und sprachlich bewegen wir uns nahe an unserem Publikum.

Grundsätzlich berichten wir über **Inhalte, die die Region bewegen**. Die Informationen sind mediengerecht aufzuarbeiten und je nach **Aktualität und Relevanz** sendebereit zu machen. Bei besonderer Dringlichkeit etwa infolge eines aussergewöhnlichen Ereignisses richten sich die Regeln nach dem Notfallkonzept.

Wir berichten **glaubwürdig**. Unsere Informationen sind **professionell** aufbereitet, **objektiv, ausgewogen, sachlich und verlässlich**. Dabei recherchieren wir sorgfältig. Die Themen sind richtig und wahrheitsgetreu darzustellen. Fehler werden korrigiert.

Bei der Erarbeitung von Inhalten achten wir auf die **Relevanz der Themen**. Sie sollen nicht nur informieren, sondern auch einen «Nutzen» für unser Publikum haben. Wir berichten **unabhängig und damit frei von politischen, wirtschaftlichen oder anderweitigen Interessen**.

Wir holen dazu **verschiedene Stimmen** ein und achten bei kontroversen Themen darauf, dass in den verschiedenen Sendegefässen **verschiedene Meinungen und Ansichten** vertreten sind (Meinungsvielfalt). Wir achten auf eine **faire** Berichterstattung. Unsere Inhalte sind **gerecht, ausgewogen und genau**.

Die Inhalte sind so aufbereitet, dass sie für unser Publikum **verständlich** sind. Wo möglich vermeiden wir Fachbegriffe und bereiten auch komplexe Themen entsprechend auf.

Bei unseren Tätigkeiten beachten wir die **ethischen Grundsätze** unseres Standes. Als Gradmesser für die gesamte journalistische Arbeit der Journalistinnen und Journalisten der Medienfamilie Südostschweiz dienen die **Richtlinien und Empfehlungen des Schweizerischen Presserates**. Diesen ist strikte und ausnahmslos nachzukommen.

4. **Pflichten und Rechte der Journalistinnen und Journalisten**

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Medienfamilie Südostschweiz halten sich bei der Ausübung ihrer Tätigkeit an die Empfehlungen des Schweizerischen Presserates über Pflichten und Rechte der Journalistinnen und Journalisten.

Die Mitarbeitenden werden in ihren individuellen Stellenbeschrieben auf die Empfehlungen des Schweizerischen Presserates verpflichtet.

| | |
|---|--|
| Vision/Mission Statement/Leitsatz: | Wir sind das eigenständige, familiengeführte Medienhaus in der Region, das die Menschen informiert, ihnen eine Stimme gibt und Heimat vermittelt. Wir sind kritisch, modern und innovativ. |
| Unsere Werte: | Seriosität, Qualität, Respekt, Fairness, Zuverlässigkeit, Loyalität, Unbestechlichkeit, Kreativität, Hartnäckigkeit |
| Unser Auftrag: | Wir bringen auf verschiedenen Kanälen aktuelle und regionale, nationale und internationale Informationen für unsere Nutzer, um die freie Meinungsbildung zu fördern. Dabei setzen wir auf unsere Stärken und fördern aktiv den Nachwuchs. |
| Unser Versprechen: | Wir treten als zuverlässiges, seriöses und vielseitiges Medienhaus Südostschweiz auf. Wir sind in der Region stark verwurzelt und berichten unabhängig, kritisch, glaubwürdig und vielfältig. |
| Unsere Zusammenarbeit: | Unsere Zusammenarbeit ist geprägt von gegenseitigem Respekt. Wir leben unsere gemeinsamen Werte, verstehen die Arbeit unserer Arbeitskolleginnen und –Kollegen, zeigen Wertschätzung und geben uns gegenseitig offen und konstruktiv Feedback. |
| Unser Führungsverständnis: | Wir sind Vorbild und begegnen unseren Mitarbeitenden auf Augenhöhe. Wir fordern unsere Mitarbeitende, indem wir klare Ziele setzen sowie Eigeninitiative und Ergebnisse einfordern. Mit konstruktivem Feedback fördern wir unsere Mitarbeitenden und sprechen auch Unangenehmes direkt an. Wir führen situativ, um den verschiedensten Anforderungen und Erwartungen gerecht werden zu können. |

Qualitätsziele und –standards

Autor: Stefan Nägeli
Erstelldatum: 25. April 2023
Letzte Änderung: Auszug aus Handbuch Radio & TV

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----------|
| 1. QUALITÄT MIT QUALITÄTSZIELEN UND –STANDARDS | 3 |
| 1.1. GRUNDSÄTZE | 3 |
| 1.2. QUALITÄTSZIELE | 3 |
| 1.3. QUALITÄTSSTANDARDS | 4 |
| 1.4. ÜBERPRÜFUNG DER QUALITÄTSSICHERNDEN MASSNAHMEN | 7 |
| 2. PERSONELLES ALS QUALITÄTSMERKMAL (ERGÄNZUNGEN) | 7 |

1. Qualität mit Qualitätszielen und -standards

1.1. Grundsätze

An dieser Stelle werden die in diesem Handbuch unter Punkt 1 aufgeführten Inhalte bewusst in kürzerer Form wiedergegeben, da sie für die Qualitätssicherung (QS) von relevanter Bedeutung sind.

Radio und TV Südostschweiz stehen für kompetente und vielfältige Information und Unterhaltung. Der Fokus liegt auf regionalen Themen, die die Region bewegen. Für unser Publikum, unsere Partner und Kunden sind wir kompetente, zuverlässige und faire Begleiter.

Radio und TV Südostschweiz sind Sender mit regionaler Informationen, Unterhaltungsteilen und Services für das Konzessionsgebiet Graubünden-Glarus. Das Zielpublikum besteht primär aus dessen Einwohnern. Unser Zielpublikum definieren wir also geografisch und nicht demografisch.

1.2. Qualitätsziele

Folgende Grundwerte wurden als Qualitätsziele definiert:

- Hörer- bzw. Zuschauernähe
- Regionalität und Aktualität
- Glaubwürdigkeit
- Richtigkeit, Sachlichkeit und Wahrheit
- Professionalität
- Relevanz (Schaffung von Nutzen)
- Unabhängigkeit
- Vielfalt
- Fairness
- Genauigkeit
- Verständlichkeit
- Ethik

Unsere Hörer- und Zuschauer stehen im Zentrum. Inhaltlich und sprachlich bewegen wir uns nahe an unserem Publikum.

Grundsätzlich berichten wir über Inhalte, die die Region bewegen. Die Informationen sind mediengerecht aufzuarbeiten und je nach Aktualität und Relevanz sendebereit zu machen. Bei besonderer Dringlichkeit etwa infolge eines aussergewöhnlichen Ereignisses richten sich die Regeln nach dem Notfallkonzept.

Wir berichten glaubwürdig. Unsere Informationen sind professionell aufbereitet, objektiv, ausgewogen, sachlich und verlässlich. Dabei recherchieren wir sorgfältig. Die Themen sind richtig und wahrheitsgetreu darzustellen. Fehler werden korrigiert.

Bei der Erarbeitung von Inhalten achten wir auf die Relevanz der Themen. Sie sollen nicht nur informieren, sondern auch einen «Nutzen» für unser Publikum haben. Wir berichten unabhängig und damit frei

von politischen, wirtschaftlichen oder anderweitigen Interessen.

Wir holen dazu verschiedene Stimmen ein und achten bei kontroversen Themen darauf, dass in den verschiedenen Sendegefässen verschiedene Meinungen und Ansichten vertreten sind (Meinungsvielfalt). Wir achten auf eine faire Berichterstattung. Unsere Inhalte sind gerecht, ausgewogen und genau.

Die Inhalte sind so aufbereitet, dass sie für unser Publikum verständlich sind. Wo möglich vermeiden wir Fachbegriffe und bereiten auch komplexe Themen entsprechend auf.

Bei unseren Tätigkeiten beachten wir die ethischen Grundsätze unseres Standes.

1.3. Qualitätsstandards

Radio und TV Südostschweiz sind darauf bedacht, die einzelnen Regionen mit ihren kulturellen und sprachlichen Gegebenheiten sowohl journalistisch als auch in der Verbreitung abzudecken. Wir erfüllen dabei die Konzessionsauflagen des Bundesamtes für Kommunikation (Bakom).

Für alle Mitarbeitende gelten Qualitätsstandards. Diese leiten sich aus dem publizistischen Leitbild, dem Redaktionsstatut der Medienfamilie Südostschweiz, dem Sendungskonzept und den definierten Prozessen und den Konzessionsvorgaben des Bakom ab. Als Grundlagen des journalistischen Arbeitens gelten die Richtlinien des Schweizerischen Presserats «Rechte und Pflichten der Journalistinnen und Journalisten».

Die Qualitätssicherung innerhalb der Medienfamilie Südostschweiz wird durch die Leitung des konvergenten Ressorts Qualität sichergestellt. Dieses umfasst sämtliche Medienkanäle der Medienfamilie, darunter auch Radio und TV. Das Ressort Qualität delegiert die spezifischen Anforderungen an die einzelnen Medienkanäle und ihre Qualitätsbeauftragten.

Die Sicherung der journalistischen Qualität ist eine tägliche Herausforderung und betrifft Auszubildende ebenso wie langjährige, erfahrene Mitarbeiter. Radio und TV Südostschweiz legen grossen Wert auf eine ausgeprägte Feedbackkultur. Wir sind kritikfähig, sachlich und offen gegenüber Rückmeldungen zu Programminhalten. In Bezug auf Feedbacks pflegen wir flache Hierarchien. Konstruktive Feedbacks sind von Praktikanten ebenso willkommen wie von langjährigen, erfahrenen Mitarbeitenden.

Zudem sind die Leiter Qualitätssicherung direkt der Tagesredaktion angegliedert. Die Wege sind dadurch kurz, die Leiter können somit auf die produzierten Inhalte sofort Einfluss nehmen und dementsprechend die Qualität sicherstellen. Sie sind ausserdem Ansprechpartner für fachliche Fragen.

Die Leiter Qualitätssicherung nehmen sich besonders auch den neuen Mitarbeitenden an, die noch zahlreiche Erfahrungen sammeln müssen und intensiv ausgebildet und geschult werden müssen.

In den letzten Jahren wurde der Fokus im Bereich Qualitätsmanagement deutlich auf den Bereich „Feedback“ gelegt. Es werden sowohl individuelle als auch Teamfeedbacks gegeben. Das ist abhängig von der Grösse der Inhalte. Vergangene Sendungen und Berichterstattungen (z.B. Wahlen) werden im Nachgang

erneut überprüft und es wird ein schriftliches Feedback verfasst.

Ohne ordentliches Feedback kein gutes und qualitativ hochstehendes Programm. Feedbacks finden täglich während des Arbeitsalltags statt. Bei dieser Qualitätssicherung setzen Radio und TV Südostschweiz unter anderem auf das bewährte Vieraugenprinzip. Die Mitarbeitenden «feedbacken» sich regelmässig untereinander. Die einzelnen Inhalte (Beiträge, Interviews, Nachrichtenmeldungen etc.) werden gegenseitig durchgelesen, angehört und verbessert.

Im Folgenden ein Überblick über die Qualitätssicherungsmaßnahmen:

Redaktionssitzung (täglich)

- Diskussion zu Themen und Sendungen des Tages.
- Mündliches/schriftliches Update (und Feedback) behandelte Themen.

Beitragsfeedback (täglich)

- Gemeinsames Überprüfen eines Beitrages, mündliches oder schriftliches Feedback durch Tagesleitung und Mitarbeitende. Zusätzliche Feedbacks auf Anfrage beim Leiter Ausbildung, bei Tagesleitung oder Mitarbeitenden.
- Jeder Beitrag wird vor der Ausstrahlung vom Tageschef auf inhaltliche Korrektheit und Verständlichkeit geprüft (Vier-Augen-Prinzip).

Feedback regionale Nachrichten

- Jede Meldung zu einem regionalen Thema wird vom Newsproduzenten auf inhaltliche Korrektheit und Verständlichkeit geprüft. Auch hier gilt das Vieraugenprinzip.

Feedback redaktionelle Schwerpunkte (monatlich)

- Die Redaktionsleitung legt monatliche Schwerpunkte fest, auf die speziell geachtet werden soll (beispielsweise Schlagsätze, Sportmeldungen etc.). Zum Abschluss erstellt die Redaktionsleitung ein schriftliches Feedback zu Händen aller Beteiligten.
- Dieses handschriftliche Feedback wird täglich mittels eines Formblatts dokumentiert und an der Nachrichteninsel in einem Ordner abgelegt.

Vergleiche dazu das weitergehende Dokument unter Fragen und Kommentare (Anhänge), 36. Qualität Feedbackformular

Individuelle Feedbacks

Die Mitarbeitenden erhalten auch individuell Feedback. Dieses erfolgt entweder schriftlich oder mündlich. Gerade letzteres ist von grundlegender Bedeutung im Arbeitsalltag. Die Mitarbeitenden sind sich bewusst, dass Feedbacks auch eine Holschuld sind. Damit ist gemeint, dass die Mitarbeitenden jederzeit von anderen Mitarbeitenden oder von der Leitung eine Rückmeldung verlangen dürfen.

Ausbildungsfeedback (täglich)

Zu Beginn der Ausbildungszeit erstellen die auszubildenden Journalisten Beiträge zu Übungszecken. Diese werden nicht ausgestrahlt. Für jeden Beitrag erstellt der Leiter Ausbildung ein schriftliches Feedback. Erst wenn die Beiträge in inhaltlicher und stimmlicher Hinsicht die Qualitätskriterien erfüllen, erhalten Auszubildende die Freigabe. Ab diesem Zeitpunkt werden die Beiträge der Auszubildenden ausgestrahlt. Vor der Ausstrahlung wird jeder Beitrag von der Tagesleitung, dem Leiter Ausbildung oder dem Leiter Qualitätssicherung auf Sendetauglichkeit überprüft.

Stimm- und Beitragsfreigabe – Professionalität

Radio Südostschweiz und TV Südostschweiz legen grossen Wert die Fähigkeit, professionell aufzutreten. Dazu werden die Mitarbeitenden zwei bis drei Monate geschult, bevor sie die Freigabe erhalten. Ab diesem Zeitpunkt sind Mitarbeitende berechtigt, selbst Inhalte einzulesen. Jedoch werden diese Inhalte in den ersten Monaten nach Freigabe zuerst vom Tageschef überprüft, bevor sie gesendet werden. Um die Qualität hochzuhalten, werden regelmässig Airchecks durchgeführt.

Aus- und Weiterbildung (regelmässig)

Die Medienfamilie Südostschweiz bietet allen Mitarbeitenden regelmässig interne und externe Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten an. Diese werden von der Chefredaktion nach Absprache mit der Programmleitung organisiert.

Vergleiche dazu weitergehende Dokumente unter Fragen und Kommentare (Anhänge):

- 36. *Ausbildung Volontariat & Praktikum*
- 36. *Ausbildung Merkblatt Ausbildung zum Journalisten*

Zuschauer- und Hörerfeedback/Falschmeldungen

Rückmeldungen von Hörern und Zuschauern werden teamintern diskutiert und fliessen im Bedarfsfall in die tägliche Redaktionssitzung ein. Falschmeldungen werden nach Absprache mit der Redaktions- oder Programmleitung sofort korrigiert.

Projektevaluationen

Bei grösseren Projekten (Ski-WM, Abstimmungen etc.) wird das Konzept im Vorfeld von der Leitung geprüft und genehmigt. Im Nachgang wird von einem Mitglied der Leitung eine schriftliche Evaluation zu Händen der Beteiligten abgegeben.

1.4. Überprüfung der qualitätssichernden Massnahmen

Intern werden die Massnahmen laufend überprüft und angepasst. Eine externe Überprüfung erfolgt gemäss den Regelungen des Bakoms. Die Oberaufsicht und Konzessionsvergabe liegt beim Bundesamt für Kommunikation Bakom.

2. Personelles als Qualitätsmerkmal (Ergänzungen)

Vergleiche dazu weitergehende Dokumente unter Fragen und Kommentare (Anhänge):

- 36. *Personal_Arbeitsvertrag (Beispiel)*
- 36. *Personal_Diversität*
- 36. *Personal_Jahresgespräch*
- 36. *Personalreglement ab Mai 2023*

Informationskonzept

Autor: Stefan Nägeli
Erstelldatum: 27. April 2023

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----------|
| 1. INFORMATIONSAUFTRAG | 3 |
| 1.1. EINFÜHRUNG | 3 |
| 2. SENDEBESCHRIEBE | 3 |
| 2.1. INFO AM MORGA | 3 |
| 2.2. INFO AM MITTAG | 4 |
| 2.3. RSO INFOMAGAZIN AM ABEND | 4 |
| 3. WEITERE SENDUNGEN | 5 |
| 3.1. RSO IM GSPRÄCH – DIE TALKSHOW | 5 |
| 3.2. LAS MINUTAS RUMANTSCHAS | 5 |
| 3.3. RSO TIPPS | 5 |
| 3.4. SEIMEHR – DAS WOCHENTHEMA | 6 |
| 3.5. SPIRIT – DIE SENDUNG ÜBER ETHIK UND RELIGION | 6 |
| 3.6. MIN FIIROBIG | 6 |
| 3.7. SCRATCH, DIE JUGENDSENDUNG | 7 |
| 3.8. DER SONG DES MONATS AUS DER REGION | 7 |
| 3.9. DOPPIO PASSO, DIE ITALIENISCHE SENDUNG | 7 |
| 4. INTEGRATIVE UND PARTIZIPATIVE ELEMENTE | 8 |

1. Informationsauftrag

1.1. Einführung

Anhand des Beschriebs der einzelnen Schwerpunktsendungen werden die journalistischen Formen erläutert. Ebenfalls werden Angaben zur Eigenleistung inklusive deren Quantifizierung abgegeben.

Neben den einzelnen Informationssendungen, die derzeit auf den Morgen, Mittag und Abend konzentriert sind, werden Informationen je nach Dringlichkeit und Relevanz über den ganzen Tag ins Programm eingefügt. Zudem werden zu jeder vollen Stunde Nachrichten gesendet. Eine Besonderheit sind die zahlreichen Spezialsendungen, die in der Folge ebenfalls beschrieben werden.

2. Sendebeschriebe

2.1. Info am Morga



Montag - Freitag zwischen 7:00 Uhr und 8:00 Uhr

7:00 Uhr: Lokale/regionale News mit O-Tönen. Danach Meldungen aus dem In- und Ausland

7:10 Uhr: Der regionale Wetter-Talk für den Start in den Tag

7:20 Uhr: Aktuelles aus der regionalen Sportwelt
ergänzt mit wichtigen Meldungen national und international.

7:30 Uhr: Kompakter Newsblock regional, inkl. Service, Verkehr und Wetter

7:40 Uhr: Redaktioneller Beitrag aus der Region

8-12:00 Uhr: Regionale News (8:30 Uhr), News zu jeder vollen Stunde.

Journalistische Formen: Moderation, O-Töne, Beiträge, Interviews, Kommentare

Länge: ca. 15 Minuten (Stunde ohne Musik)

Eigenleistung: 100 % (regional), In- und Ausland eingekauft ca. 20 %

Beispiele: rso.ch (Livestream)

2.2. Info am Mittag

Montag – Freitag zwischen 12:00 Uhr und 13:00 Uhr

12:00 Uhr: Lokale/regionale News mit O-Tönen. Danach Meldungen aus dem In- und Ausland

12:20 Uhr: Redaktioneller Beitrag aus der Region

12:30 Uhr: Kompakter Newsblock regional, inkl. Service, Verkehr und Wetter

12:40 Uhr: Redaktioneller Beitrag regional oder national

13:00 Uhr Lokale/regionale News mit O-Tönen. Danach Meldungen aus dem In- und Ausland

14-17:00 Uhr: News zu jeder vollen Stunde

Journalistische Formen: Moderation, O-Töne, Beiträge, Interviews, Kommentare

Länge: ca. 15 Minuten (Stunde ohne Musik)

Eigenleistung: 100 % (regional), In- und Ausland eingekauft ca. 20 %

Beispiele: rso.ch (Livestream)

2.3. RSO Infomagazin am Abend



Montag-Freitag zwischen 17:15 Uhr und 17:40 Uhr

Die regionalen News mit Hintergründen, Interviews, Einschätzungen und Reaktionen. Kompakt, informativ ohne Musik. Unterbrochen durch Service, Wetter und Verkehr. Am Schluss des kompakten Blocks folgt der regionale Sport, ergänzt mit wichtigen Meldungen national und international.

Journalistische Formen: Moderation, Beiträge, O-Töne, Interviews, Reportagen

Länge: 25 Minuten

Eigenleistung: 100 %

Beispiele: <https://www.suedostschweiz.ch/sendungen/rso-infomagazin>

3. Weitere Sendungen

3.1. RSO im Gespräch – Die Talkshow



Montag 19:00 Uhr bis 19:30 Uhr (Wiederholung: Sonntag 10:00 Uhr – 10:30 Uhr)

Gespräch mit Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur und Sport in der Regel aus der Region. Die Talks finden abwechslungsweise im Studio und bei den Gästen zu Hause statt.

| | |
|-------------------------|---|
| Journalistische Formen: | Talk |
| Länge: | 20 bis 30 Minuten |
| Eigenleistung: | 100 % |
| Beispiele: | https://www.suedostschweiz.ch/sendungen/rso-im-gsproech |

3.2. Las Minutas Rumantschas



Montag – Freitag 9:15 Uhr

Tägliche Informationen in romanischer Sprache aus Politik, Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft.

| | |
|-------------------------|--|
| Journalistische Formen: | Moderation, Beiträge, O-Töne, Interviews |
| Länge: | 2 ½ bis 3 Minuten |
| Eigenleistung: | 100 % |
| Beispiel: | rso.ch (Livestream) |

3.3. RSO Tipps



Montag – Freitag 11:15 Uhr

Fachleuten aus der Region geben Tipps zu verschiedenen Themen: schlafen, Social, Bücher und Kultur.

| | |
|-------------------------|--------------------------------|
| Journalistische Formen: | Expertentalk |
| Länge: | 2 Minuten |
| Eigenleistung: | 100 % |
| Beispiel: | Beispiele: rso.ch (Livestream) |



3.4. SeiMehr – das Wochenthema

Freitag ab 19:00 Uhr

Markus Seifert (Leiter Qualitätssicherung) und René Mehrmann (ehemaliger stv. Chefredaktor der Zeitung Südostschweiz) diskutieren das Thema der Woche aus der Region. Pointiert und auf den Punkt gebracht. Informativ und unterhaltend.

Journalistische Formen: Interview, Talk, Kommentar
Länge: 10 bis 15 Minuten
Eigenleistung: 100 %
Beispiele: <https://www.suedostschweiz.ch/SeiMehr>

3.5. Spirit – die Sendung über Ethik und Religion



Sonntag ab 9:00 Uhr (Wiederholung Montag ab 20:00 Uhr)

Gesellschaftliche Fragen, Sinn des Lebens, Religionsfragen: Diese Themen werden mit Gästen aus der Region kompetent thematisiert.

Journalistische Formen: Moderation, Interview, O-Töne
Länge: 2 bis 3 Minuten
Eigenleistung: 100 %
Beispiele: <https://www.suedostschweiz.ch/sendungen/spirit>

3.6. Min Fiirbig



Dienstag 19:00 Uhr – 21:00 Uhr

Seit 15 Jahren ein Hit in der Region. Andy Ente Marugg präsentiert Schlager und Volksmusik. Mit Gästen, Konzert-/Kultur-Hinweisen und einer Stunde Wunschkonzert, in dem ausschliesslich diese Genre von Musik gespielt wird.

Special-Interestsendung unter Berücksichtigung einheimischer Volksmusik und deren Künstler.

Journalistische Formen: Moderation, Interviews, Veranstaltungstipps
Länge: 2 Stunden

Eigenleistung: 100 % ohne Musikanteil

Beispiele: rso.ch (Livestream)

3.7. Scratch, die Jugendsendung



Mittwoch 19:00 Uhr – 20:00 Uhr (monatlich)

Der Nachwuchs übernimmt das Studio. Diese Sendung wird von Jugendlichen für Jugendliche im Kanton Graubünden gemacht. Entsprechend drehen sich die Themen um Schule, Berufswahl, Freizeit, Socialmedia oder Musik. Die jungen Moderatorinnen werden von einem RSO-Profi gecoacht und unterstützt.

Mit Scratch fördert Radio Südostschweiz den Nachwuchs aktiv und gibt den Jugendlichen eine Plattform, Radio für Gleichaltrige zu machen und gleichzeitig das Radiohandwerk zu erlernen. Zahlreiche Talente wurden auf diese Weise entdeckt und sind bei RSO und bei anderen Sendern zu hören.

Journalistische Formen: Moderation, Interviews, O-Töne

Länge: 1 Stunde

Eigenleistung: 100 % ohne Musikanteil

Beispiele: rso.ch (Livestream)

3.8. Der Song des Monats aus der Region



Dienstag 8:00 Uhr – 19:00 Uhr (monatlich)

Monatlich werden im Tagesprogramm drei Bündler Songs und Acts vorgestellt. Der Sieger wird in einem Online-Voting auf rso.ch ermittelt. Der Siegertitel wird in die RSO-Rotation aufgenommen und die Musiker werden im Radio wie auch im TV Südostschweiz interviewt.

Journalistische Formen: Moderation, Interviews, O-Töne

Länge: 2 Minuten, mehrfach, im Tagesprogramm

Eigenleistung: 100 %

Beispiele: rso.ch (Livestream)

3.9. Doppio Passo, die italienische Sendung



Sonntag 20:00 – 21:00 Uhr

Die Sendung mit italienischem Flair und italienischer Musik mit Kultur-Informationen aus der Region.

Journalistische Formen: Moderation, Interviews, O-Töne

Länge: 1 Stunde

Eigenleistung: 100 % ohne Musikanteil

Beispiele: rso.ch (Livestream)

4. Integrative und partizipative Elemente

Das Gesamtprogramm von RSO enthält einen hohen Anteil an integrativen und partizipativen Bestandteilen.

Konkrete Beispiele für den integrativen Anteil: RSO enthält neben Informationssendungen spezielle Gefässe wie die Jugendsendung «Scratch», die kirchliche Sendung «Spirit», die volkstümliche Sendung «Min Fiirobig», «Las Minutas Rumantschas», «Doppio Passio» u.a.

RSO verfügt über einen überdurchschnittlich hohen Anteil an schweizerischer Musik, darunter auch von Komponisten und Musikschaftern aus dem Konzessionsgebiet. Die SUISA weist für RSO einen Anteil an Schweizer Musik von 13 % aus. Der Wortanteil (ohne Eigenkompositionsanteil) beträgt über 15 % pro Tag.

Das Programm von RSO enthält auch partizipative Bestandteile. Als Beispiel werden regelmässige Umfragen zu aktuellen Themen durchgeführt. Einmal pro Woche können die Hörer das Musikprogramm bestimmen. Täglich gibt es die Möglichkeit, an Gewinnspielen mitzumachen. Ausserdem können sich Hörer bei allgemeinen Themen einbringen.

Die Sendungen wie das «RSO Infomagazin», «RSO im Gspröch», «Spirit», «SeiMehr» finden sich auch in der RSO-Mediathek (rso.ch).

Alarmierung und Notfallkonzept

Autor: Stefan Nägeli
Erstelldatum: 25. April 2023
Letzte Änderung: Auszug aus Handbuch (Confluence) Radio & TV

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----------|
| 1. ALARMIERUNG UND NOTFALLKONZEPT | 3 |
| 1.1. DIE ALARMSTUFEN | 3 |
| 1.2. SINGLE OFFICAL VOICE (SOV) | 4 |
| 1.3. OFFICAL VOICE -VORGEHEN | 4 |
| 1.4. ORGANISATORISCHES | 5 |
| 1.5. SOCIAL MEDIA / TELEFONDIENST | 6 |
| 1.6. ZUSAMMENFASSEND | 6 |
| 1.7. KONVERGENTE UMSETZUNG | 6 |
| 1.8. INFORMATIONEN KANTONSPOLIZEI GRAUBÜNDEN | 6 |
| 1.9. KONTAKTLISTE | 7 |
| 1.10. CHECKLISTE DES BUNDES | 8 |

1. Alarmierung und Notfallkonzept

Das Notfallkonzept beschreibt die verschiedenen Stufen des redaktionellen Alarmierungszustands vom Normalbetrieb bis zur sogenannten Dunkelrot-Stufe (dramatische Ereignisse).

Ereignisse der Stufe Rot oder Dunkelrot (dramatisch) sind selten, kommen aber alle paar Jahre vor. Im Ereignisfall ist die Vorgehensweise im Radio und im TV definiert (siehe Vorgehen).

1.1. Die Alarmstufen

| Nachrichtenstufe | Kontaktperson | Ablauf |
|--|--|---|
| Grün (normal) | Keine | Normal |
| Gelb (planbar) Wahlen, Abstimmung, etc. | In Absprache mit Redaktions- und Programmleitung | Gemäss separatem Konzept |
| Orange (absehbar) Tod eines VIPs (z.B. wegen Krankheit), etc. | In Absprache mit Redak- tion / Moderation | Gemäss separatem Kon- zept / Entscheid Tageschef |
| Rot (unvorhersehbar / drama- tisch) <u>Rufen</u> , Hochwasser, Brand, tragische Todesfälle, Amoklauf, Terroranschlag, etc. | Sofort die Redakti- onsleitung informie- ren (jederzeit!!) | Die Redaktionsleitung bestimmt und entscheidet das weitere Vorgehen in kürzester Zeit und infor- miert die Mitarbeitenden. Es gilt: Ruhe bewahren! |
| Single Official Voice Warnungen des Bundes | Diese Warnungen erhält die Radioleitung per SMS. Zusätz- lich kommt sie per Mail an die Redaktion und Moderation. | Vorgehen nach separatem Kon- zept des Bundes (folgt unten). Zwingend: 11 Single Official Voice (<u>unter Signete RSO</u>) |

1.2. Single Official Voice (SOV)

«Die behördlichen Warnungen werden als leicht verständliche und einheitliche Gefahrenhinweise verbreitet. Sie werden unter den zuständigen Fachstellen koordiniert („Single Voice“) und eindeutig als Warnungen des Bundes erkennbar gemacht („Official Voice“). Radio und Fernsehen verbreiten die Warnungen an die Bevölkerung. Die Radio- und Fernsehverordnung (RTVV) verpflichtet die SRG sowie die kommerziellen konzessionierten Radio- und Fernsehveranstalter, die Warnungen des Bundes rasch und unverändert zu verbreiten» (Quelle admin.ch). Die verantwortlichen Personen beim Radio und bei TV werden direkt durch das Bundesamt alarmiert. Treffen solche Meldungen ein, bereitet sich die Redaktion auf ein mögliches Ereignis der Stufe Rot oder Dunkelrot (dramatisch) vor.

Diese Warnung erhalten per SMS:

- **TV:** Stefan Nägeli, Thomas Kind, Demian Spescha
- **Radio:** Stefan Nägeli, Thomas Kind, Seraina Zinsli, Adrienne Krättli

Sämtliche Handy-Nummern sind bei der zuständigen Stelle hinterlegt.
Es gilt das ergänzte Konzept und die Anweisungen des Redaktionsleiters

Leitung Audio/Video / Redaktionsleiter Audio/Video sind sofort und jederzeit kontaktieren.

Kontakte Radio: Stefan Nägeli (079 353 41 42), Thomas Kind (079 750 65 15), Seraina Zinsli (079 709 24 26), Adrienne Krättli (078 609 92 27)

Kontakte TV: Stefan Nägeli (079 353 41 42), Thomas Kind (079 750 65 15), Demian Spescha (079 742 95 68)

Es sind zusätzliche Reporter und Techniker anzubieten.

1.3. Official Voice -Vorgehen

Vorgehen nach separatem Konzept des Bundes und den Anweisungen der Redaktionsleitung. s. Checkliste des Bundes

Radio und TV: Zwingend sind Intro und Outro (Text Intro: Warnung des Bundes/ Meldung/ Outro-Text: Weitere Informationen im Internet unter naturgefahren.ch)

Prinzipiell gilt: Ruhe bewahren!

- Ablauf Radio und TV bei Orange: Bei gesicherter Newslage im ½-h-Takt informieren. Laufband bei TV läuft in jeder Sendung mindestens zweimal und wird aktualisiert.
- Ablauf Radio und TV bei Rot/Dunkelrot: Info im Radio im Viertelstundentakt, Laufband TV läuft nonstop durch.
- Radio: Redaktor schreibt, Moderator liest.
- TV: Laufband oder Livesendung bzw. Sendung aktualisieren, Text Redaktion, Umsetzung Technik. Nach Absprache mit der Programm-/Redaktionsleitung werden Live-Sondersendungen geplant.

Mögliches Vorgehen: Der Redaktionsleiter ist in sofortiger Absprache mit dem Tageschef. Es wird sofort mind. ein Reporter an die Unglücksstelle geschickt. Der Reporter ist mindestens mit folgendem Material ausgerüstet:

- Flashmic/TV Kamera
- Redaktions-iPhone
- Laptop
- Internetstick
- Ersatzbatterien
- Fahrzeug

Der Reporter bei einem Grossereignis ist kein Praktikant, er kann mit der Situation umgehen und kompetent darüber berichten. Zudem können in Absprache mit der Leitung jederzeit weitere Mitarbeiter mobilisiert werden (Redaktoren und Moderatoren), damit ausführlich über das Ereignis berichtet werden kann. Es finden Absprachen zwischen Radio- und TV Leitung statt. Gemeinsam wird entschieden, welche Reporter vor Ort geschickt werden.

1.4. Organisatorisches

Je nach Ausmass des Ereignisses wird auf Unterhaltungsformate, Werbung und gewisse Musiktitel verzichtet. Der Entscheid dafür liegt bei der Programmleitung. Wird die Werbung nicht gespielt, wird die Werbeabteilung informiert. Der Moderator ist zudem dafür verantwortlich, dass angepasste Musik gespielt wird. Zur Unterstützung liegt dafür eine entsprechende Liste mit neutralen Titeln in beiden Sendestudios.

Radio: Des Weiteren gelten in einem Ereignisfall die „normalen Radiozeiten“ von Radio Südostschweiz nicht mehr. Im Ernstfall werden sämtliche unmoderierten Stunden gestrichen. Bei vorproduzierten Sendungen liegt es im Ermessen des Programmleiters, ob diese unterbrochen werden. Zudem kann der Programmleiter auf einen 24-Stunden-live-Betrieb umstellen.

Der Tageschef, der Informationsreporter und der Reporter 1 sind in der Nacht vor ihrem Dienst erreichbar. Die Radioleitung ist jederzeit erreichbar. Der Informationsverantwortliche (früh) wird informiert, sobald dies die Radioleitung entscheidet. Im TV ist der diensthabende CvD, sowie die Redaktionsleitung erreichbar. (Kontakte siehe Notfallkonzept).

TV: Struktursendungen können weggelassen und durch Live-Sendungen ersetzt werden. Der Stundenraster wird aufgehoben, es wird laufend, aktuell und live gesendet. Die Mitarbeitenden sind verpflichtet, den Anweisungen der Programmleitung und des Redaktionsleitung Folge zu leisten.

Bei Radio- und TV Südostschweiz gibt es einen Pikett-Dienst.

Im TV ist der diensthabende CvD, sowie die Redaktionsleitung erreichbar. (Kontakte siehe Notfallkonzept).

1.5. Social Media / Telefondienst

Neben Radio und TV spielen im Ereignisfall auch die sozialen Netzwerke eine wichtige Rolle. Deshalb werden die gesicherten Informationen sofort in den Sozialen Medien verbreitet. Die Organisation und Umsetzung dafür liegt bei der Onlineredaktion. Wir müssen uns aber bewusst sein, dass die Onlineredaktion im Namen von Radio- und TV Südostschweiz auf den Sozialen Medien unterwegs ist. Wenn also Fehler festgestellt werden, sofort Rückmeldung an Onlineredaktion machen.

Es ist möglich, dass in einem Ereignisfall zahlreiche Hörerinnen und Hörer anrufen. Das kann sein, wenn sie weitere Informationen zum Ereignisfall haben oder auch Personen vermissen. Ein Radiomitarbeiter übernimmt in diesem Fall den Telefondienst. Sämtliche Telefone werden entgegengenommen und protokolliert. Wichtige Informationen von Hörerinnen und Hörer werden der Redaktionsleitung mitgeteilt. Diese setzt, falls notwendig, die Polizei in Kenntnis.

1.6. Zusammenfassend

Im Ereignisfall übernimmt die Programm/Redaktionsleitung die Koordination und ist somit für die Planung der Berichterstattung verantwortlich. Er ist die Schnittstelle zwischen Programm, Tageschef, Reporter vor Ort, weiteren Reportern, Moderator im Studio, und Social Media bzw. der Onlineredaktion.

1.7. Konvergente Umsetzung

Sobald Radio/TV Südostschweiz von einem Ereignisfall erfahren hat, werden auch die anderen Medien (Print, Online,) der Somedia informiert.

Während der Wochentage (Mo – Fr) ist Radio Südostschweiz von 4:30 bis 19:00 Uhr erreichbar. Am Wochenende ist die Redaktion samstags ab 6:00 bis 18.00 Uhr und sonntags ab 7:00 bis 18.00 Uhr besetzt. Die Meldungen über Ereignisfälle können in dieser Zeit sicher entgegengenommen werden. Ausserhalb dieser Zeiten wird das Radio von Mitarbeitenden Print, TV oder Online benachrichtigt.

1.8. Informationen Kantonspolizei Graubünden

Die Polizei und die Einsatzkräfte versuchen im Ereignisfall möglichst schnell zu reagieren und Informationen zu beschaffen. Allerdings braucht das Zeit, bis sie ihre gesicherten Informationen zusammengetragen hat. Bei einem Ereignisfall sieht der Zeitplan der Kantonspolizei Graubünden folgendermassen aus:

| | |
|------------|--|
| x Uhr | Ereignis |
| x + 30min | Aktivinfo per SMS |
| x + ca. 1h | Erste Infos der Kantonspolizei, Hinweis PK |
| x + 2-4h | Medientermin mit Informationen und Möglichkeit O-Töne zu beschaffen. |

1.9. Kontaktliste

Radioleitung:

- Stefan Nägeli 079 353 41 42
- Thomas Kind 079 750 65 15
- Seraina Zinsli 079 709 24 26
- Markus Seifert 078 841 74 99
- Adrienne Krättli 078 609 92 27

Leitung TV:

- Stefan Nägeli 079 353 41 42
- Thomas Kind 079 750 65 15
- Demian Spescha 079 742 96 68
- Corina Egli 078 779 51 89

Externe Kontaktstellen

- Kantonspolizei Graubünden 081 284 11 44
- Kantonspolizei St. Gallen 058 229 34 00
- Kantonspolizei Glarus 055 645 66 66
- Kantonspolizei Uri 041 875 22 11
- Kantonspolizei Tessin 084 825 55 55
- Stadtpolizei Chur 081 254 53 00
- Rufen: Chef Krisenstab GR 081 257 35 22
- RhB 079 211 85 18

1.10. Checkliste des Bundes



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Verteidigung,
Bevölkerungsschutz und Sport VBS
Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS

Stand: Dezember 2011

Single Official Voice (SOV) Checkliste für verbreitungspflichtige Radio- und Fernsehveranstalter

Aufgaben beim Eingang einer verbreitungspflichtigen Warnung ab 01.01.2012

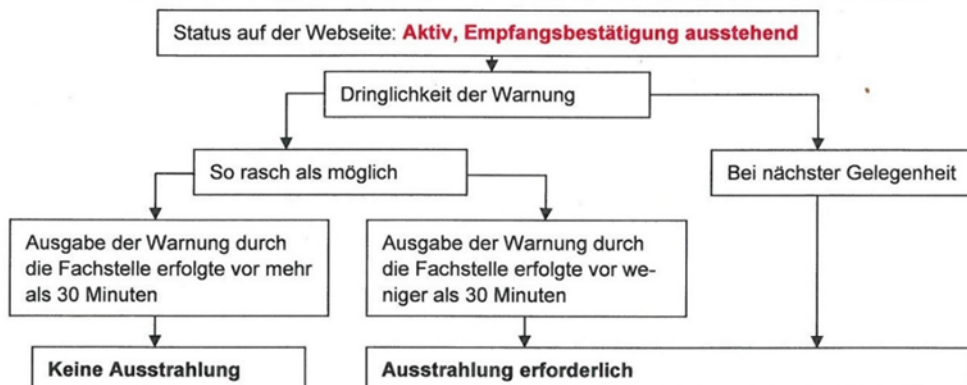
Eingang eines Verbreitungsauftrages **während Betriebszeiten** (Redaktion ist besetzt)

| | |
|---|--|
| 1 Eingang des SMS/Telefon-Weckrufs und E-Mail mit personalisiertem Link auf die Webseite mit der Warnung | Link im Browser öffnen |
| 2 Kontrollieren Sie auf der Webseite den Status und wählen Sie die gewünschten Dateien unter ‚Ansicht‘ (Text und Karte) | <p>‚Aktiv, Empfangsbestätigung ausstehend‘: Warnung ist gültig, ihre Redaktion hat den Empfang noch nicht bestätigt</p> <p>‚Aktiv, Empfang bestätigt‘: Warnung ist gültig, ihre Redaktion hat den Empfang bereits bestätigt</p> <p>‚Nicht mehr relevant‘: Diese Warnung ist nicht mehr gültig</p> |
| 3 Bestätigen Sie den Empfang | Direkt auf Webseite mit ‚Empfang bestätigen‘ |
| 4 Ausstrahlung / Wiederholung Ausstrahlung der Warnung | Gemäss Angaben auf dem Verbreitungsauftrag |

Der gleiche Ablauf gilt beim Eingang einer Aktualisierung oder einer Entwarnung

Eingang eines Verbreitungsauftrages **ausserhalb der Betriebszeiten** (Redaktion ist nicht besetzt)

Trifft ein Verbreitungsauftrag ausserhalb der Betriebszeiten ein, ist bei Arbeitsbeginn des redaktionellen Personals unverzüglich zu prüfen, ob die Warnung noch ausgestrahlt werden muss:



Um die Leserlichkeit zu vereinfachen, wird in diesem Dokument die männliche Form verwendet. Sie schliesst die weibliche Form immer mit ein.

Kulturauftrag mit Programm raster

Autor: Stefan Nägeli
Erstelldatum: 14. April 2023

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|---|
| 1. KULTURAUFTAG | 3 |
| 1.1. EINFÜHRUNG | 3 |
| 2. SENDEBESCHRIEBE | 3 |
| 2.1. INFO AM MORGA U.A. MIT KULTURINHALTEN | 3 |
| 2.2. INFO AM MITTAG U.A. MIT KULTURINHALTEN | 4 |
| 2.3. RSO INFOMAGAZIN AM ABEND U.A. MIT KULTURINHALTEN | 4 |
| 3. WEITERE SENDUNGEN MIT KULTURINHALTEN | 5 |
| 3.1. RSO IM GESPRÄCH – DIE TALKSHOW U.A. MIT KULTURINHALTEN AUS DER REGION | 5 |
| 3.2. LAS MINUTAS RUMANTSCHAS MIT KULTURSCHAFFENDEN AUS DER REGION | 5 |
| 3.3. RSO TIPPS MIT KULTURINHALTEN | 6 |
| 3.4. SPIRIT, DIE SENDUNG ÜBER ETHIK UND RELIGION U.A. MIT KULTURINHALTEN | 6 |
| 3.5. MIN FIROBIG | 7 |
| 3.6. SCRATCH, DIE JUGENDSENDUNG MIT KULTURINHALTEN FÜR DAS JUNGE PUBLIKUM | 7 |
| 3.7. DER SONG DES MONATS AUS DER REGION | 8 |
| 3.8. DOPPIO PASSO, DIE ITALIENISCHE SENDUNG | 8 |
| 4. PROGRAMMRASTER (KULTURAUFTAG S. EINZELNE SENDEBESCHRIEBE MIT AUSFÜHRUNGEN) | 9 |

1. Kulturauftrag

1.1. Einführung

Bei Radio Südostschweiz spielt die Kultur in zahlreichen Sendungen eine grosse Rolle. Verschiedene Gefässe sind ausschliesslich der Kultur gewidmet. Insgesamt ist anzumerken, dass abgesehen von speziellen Sendungen kaum Gefässe existieren, in denen keine Kulturinhalte vorkommen.

Die in der Regel regionalen Kulturinhalte werden sowohl ereignisbasiert in Newssendungen, den Infostunden am Morgen, am Mittag und am Abend, als auch in regionalen Schwerpunktsendungen wie in Talks oder Special-Interest-Sendungen aufbereitet und gesendet.

Um die vielfältigen kulturellen Inhalte in den Sendungen mit den zahlreichen Kulturinhalten aufzeigen zu können, gehen wir daher von den bereits unter dem Informationskonzept enthaltenen Sendungen und Schwerpunktzeiten aus. Die einzelnen Beschriebe wurden entsprechend ergänzt.

Die Details zu den Ausstrahlungszeiten sind dem beigefügten Programmraster zu entnehmen.

2. Sendebeschriebe

2.1. Info am Morga u.a. mit Kulturinhalten



Spezifische Kulturinhalte werden v.a. in den regionalen News gesendet. In der Regel sind solche Inhalte daher ereignisbasiert. Beispiele: Ausstellungseröffnungen, romanische Literaturtage, Brauchtum etc.

Montag - Freitag zwischen 7:00 Uhr und 8:00 Uhr

7:00 Uhr: Lokale/regionale News mit O-Tönen. Danach Meldungen aus dem In- und Ausland

7:10 Uhr: Der regionale Wetter-Talk für den Start in den Tag

7:20 Uhr: Aktuelles aus der regionalen Sportwelt
ergänzt mit wichtigen Meldungen national und international

7:30 Uhr: Kompakter Newsblock regional, inkl. Service, Verkehr und Wetter

7:40 Uhr: Redaktioneller Beitrag aus der Region

8-12:00 Uhr: Regionale News (8:30 Uhr), News zu jeder vollen Stunde

Journalistische Formen: Moderation, O-Töne, Beiträge, Interviews, Kommentare

Länge: ca. 15 Minuten (Stunde ohne Musik)

Eigenleistung: 100 % (regional), In- und Ausland eingekauft ca. 20 %

Beispiele: rso.ch (Livestream)

2.2. Info am Mittag u.a. mit Kulturinhalten

Spezifische Kulturinhalte werden v.a. in den regionalen News gesendet. In der Regel sind solche Inhalte daher ereignisbasiert. Beispiele: Ausstellungseröffnungen, romanische Literaturtage, Brauchtum u.a.

Montag – Freitag zwischen 12:00 Uhr und 13:00 Uhr

12:00 Uhr: Lokale/regionale News mit O-Tönen. Danach Meldungen aus dem In- und Ausland

12:20 Uhr: Redaktioneller Beitrag aus der Region

12:30 Uhr: Kompakter Newsblock regional, inkl. Service, Verkehr und Wetter

12:40 Uhr: Redaktioneller Beitrag regional oder national

13:00 Uhr Lokale/Regionale News mit O-Tönen. Danach Meldungen aus dem In- und Ausland

14-17:00 Uhr: News zu jeder vollen Stunde

Journalistische Formen: Moderation, O-Töne, Beiträge, Interviews, Kommentare

Länge: ca. 15 Minuten (Stunde ohne Musik)

Eigenleistung: 100 % (regional), In- und Ausland eingekauft ca. 20 %

Beispiele: rso.ch (Livestream)

2.3. RSO Infomagazin am Abend u.a. mit Kulturinhalten



Spezifische ereignisbasierte Kulturinhalte können im Infomagazin einen breiteren Raum einnehmen, denn hier bietet sich die Gelegenheit, ausführlicher auf ein Thema einzugehen. Beispiele: Ausstellungseröffnungen, romanische Literaturtage, Brauchtum, Interviews mit Künstlern, Autoren u.a.

Montag-Freitag zwischen 17:15 Uhr und 17:40 Uhr

Die regionalen News mit Hintergründen, Interviews, Einschätzungen und Reaktionen. Kompakt, informativ ohne Musik. Unterbrochen durch Service, Wetter/Verkehr. Am Schluss des kompakten Blocks folgt der regionale Sport, ergänzt mit wichtigen Meldungen national und international.

Journalistische Formen: Moderation, Beiträge, O-Töne, Interviews, Reportagen

Eigenleistung: 100 %

Beispiele: <https://www.suedostschweiz.ch/sendungen/rso-infomagazin>

3. Weitere Sendungen mit Kulturinhalten

3.1. RSO im Gspräch – Die Talkshow u.a. mit Kulturinhalten aus der Region



RSO im Gspräch ist eine Interviewform in der Regel mit einem Gast. Oft sind es Kulturschaffende aus der Region. Sie erzählen aus ihrem Leben und von ihrem Wirken.

Montag 19:00 Uhr bis 19:30 Uhr (Wiederholung: Sonntag 10:00 Uhr – 10:30 Uhr)

Gespräch mit Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur und Sport in der Regel aus der Region. Die Talks finden abwechslungsweise im Studio und bei den Gästen zu Hause statt.

Journalistische Formen: Talk

Eigenleistung: 100 %

Beispiele: <https://www.suedostschweiz.ch/sendungen/rso-im-gsproech>

3.2. Las Minutas Rumantschas mit Kulturschaffenden aus der Region



In den Sendungen wird unter anderem über die vielfältige Kultur in den romanischsprachigen Gebieten des Kantons Graubünden informiert.

Montag – Freitag 9:15 Uhr

Tägliche Informationen in romanischer Sprache aus Politik, Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft.

Journalistische Formen: Moderation, Beiträge, O-Töne, Interviews

Eigenleistung: 100 %

Beispiel: [rso.ch](https://www.rso.ch) (Livestream)

3.3. RSO Tipps mit Kulturinhalten



Die Sendung beinhaltet u.a. Tipps zu Büchern auch von einheimischen Autoren sowie zu Veranstaltungen kultureller Natur.

Montag – Freitag 11:15 Uhr

Fachleute aus der Region geben Tipps zu verschiedenen Themen: Schlafen, Social, Bücher und Kultur

Journalistische Formen: Expertentalk

Eigenleistung: 100 %

Beispiel: rso.ch (Livestream)

3.4. Spirit, die Sendung über Ethik und Religion u.a. mit Kulturinhalten



Sonntag ab 9:00 Uhr (Wiederholung Montag ab 20:00 Uhr)

Gesellschaftliche Fragen, Sinn des Lebens, Religionsfragen: Diese Themen werden mit Gästen aus der Region u.a. aus kulturellen Kreisen kompetent thematisiert.

Journalistische Formen: Moderation, Interview, O-Töne

Eigenleistung: 100 %

Beispiele: <https://www.suedostschweiz.ch/sendungen/spirit>

3.5. Min Fiirbig



Die Sendung beinhaltet u.a. Volksmusik aus den Kantonen Graubünden, Glarus und St. Gallen und auch manchen Hinweis auf entsprechende Veranstaltungen. Sie bietet zudem regionalen Musikschaftern, Musikkapellen und -formationen eine vielgehörte und entsprechend beliebte Plattform.

Dienstag 19:00 Uhr – 21:00 Uhr

Seit 15 Jahren ein Hit in der Region: Andy Ente Marugg präsentiert Schlager und Volksmusik. Mit Gästen, Konzert-/Kultur-Hinweisen und einer Stunde Wunschkonzert, in der ausschliesslich diese Genre von Musik gespielt wird.

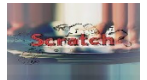
Special-Interest-Sendung unter Berücksichtigung einheimischer Volksmusik und deren Künstler.

Journalistische Formen: Moderation, Interviews, Veranstaltungstipps

Eigenleistung: 100 % ohne Musikanteil

Beispiele: rso.ch (Livestream)

3.6. Scratch, die Jugendsendung mit Kulturinhalten für das junge Publikum



Im kulturellen Bereich sind etwa Informationen über Veranstaltungen oder über einheimische Jugendbands zu nennen.

Mittwoch 19:00 Uhr – 20:00 Uhr (monatlich)

Der Nachwuchs übernimmt das Studio. Diese Sendung wird von Jugendlichen für Jugendliche im Kanton Graubünden gemacht. Entsprechend drehen sich die Themen um Schule, Berufswahl, Freizeit, Socialmedia oder Musik. Die jungen Moderatorinnen werden von einem RSO-Profi gecoacht und unterstützt.

Mit Scratch fördert Radio Südostschweiz den Nachwuchs aktiv und gibt den Jugendlichen eine Plattform, Radio für Gleichaltrige zu machen und gleichzeitige das Radiohandwerk zu erlernen. Zahlreiche Talente wurden auf diese Weise entdeckt und sind bei RSO und bei anderen Sendern in zu hören.

Journalistische Formen: Moderation, Interviews, O-Töne

Eigenleistung: 100 % ohne Musikanteil

Beispiele: rso.ch (Livestream)

3.7. Der Song des Monats aus der Region



Einheimische Kulturschaffende aus der Region erhalten in dieser Sendung eine eigene Plattform.

Dienstag 8:00 Uhr – 19:00 Uhr (monatlich)

Monatlich werden im Tagesprogramm drei Bündler-Songs und Acts vorgestellt. Der Sieger wird in einem Online-Voting auf rso.ch ermittelt. Der Siegertitel wird in die RSO-Rotation aufgenommen und die Musiker werden im Radio wie auch im TV Südostschweiz interviewt.

Journalistische Formen: Moderation, Interviews, O-Töne

Eigenleistung: 100 %

Beispiele: rso.ch (Livestream)

3.8. Doppio Passo, die italienische Sendung



Die Sendung in italienischer Sprache beinhaltet u.a. Kulturinformationen aus der Region.

Sonntag 20:00 – 21:00 Uhr

Die Sendung mit italienischem Flair und italienischer Musik mit Kultur-Informationen aus der Region.

Journalistische Formen: Moderation, Interviews, O-Töne

Eigenleistung: 100 % ohne Musikanteil

Beispiele: rso.ch (Livestream)

4. Programm raster (Kulturauftrag s. einzelne Sendebeschriebe mit Ausführungen)

| | MONTAG | DIENSTAG | MITTWOCH | DONNERSTAG | FREITAG | SAMSTAG | SONNTAG |
|-----------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------------|-------------------------|-------------------------------|
| 06:10 | Anriss & Wetter | Anriss & Wetter | Anriss & Wetter | Anriss & Wetter | Anriss & Wetter | | |
| 06:20 | Sport | Sport | Sport | Sport | Sport | | |
| 06:30 | News Update | News Update | News Update | News Update | News Update | | |
| 06:40 | Option (Doppelmod.) | Option (Doppelmod.) | Option (Doppelmod.) | Option (Doppelmod.) | Option (Doppelmod.) | | |
| 06:50 | Morgenklassiker | Morgenklassiker | Morgenklassiker | Morgenklassiker | Morgenklassiker | | |
| 07:10 | Wetter-Talk | Wetter-Talk | Wetter-Talk | Wetter-Talk | Wetter-Talk | News & Musiknonstop | |
| 07:20 | Sport | Sport | Sport | Sport | Sport | | |
| 07:30 | News-Update | News-Update | News-Update | News-Update | News-Update | | |
| 07:40 | Infobeitrag | Infobeitrag | Infobeitrag | Infobeitrag | Infobeitrag | | |
| 07:50 | Morning-Star | Morning-Star | Morning-Star | Morning-Star | Morning-Star | | |
| 08:10 | Option (Doppelmod.) | Option (Doppelmod.) | Option (Doppelmod.) | Sporttalk: Live | Option (Doppelmod.) | Infobeitrag (08:10) | Infobeitrag (08:10) |
| 08:20 | Musikschicht vom Tag | Musikschicht vom Tag | Musikschicht vom Tag | Musikschicht vom Tag | Musikschicht vom Tag | Sport | Sport |
| 08:30 | News-Update | News-Update | News-Update | News-Update | News-Update | News Update | News Update |
| 08:45 | Option (Doppelmod.) | Option (Doppelmod.) | Option (Doppelmod.) | Option (Doppelmod.) | Option (Doppelmod.) | Option (08:40) | Option (08:40) |
| | | | | | | Wettertalk (08:50) | Wettertalk (08:50) |
| 09:15 | Minutas Rumantschas | Minutas Rumantschas | Minutas Rumantschas | Minutas Rumantschas | Minutas Rumantschas | Sport (09:20) | Sport (09:10) & Sport (09:20) |
| 09:30 | Wetter/Verkehr | Wetter/Verkehr | Wetter/Verkehr | Wetter/Verkehr | Wetter/Verkehr | Wetter/Verkehr | Wetter/Verkehr |
| 09:40 | Musikmodi/Option | Musikmodi/Option | Musikmodi/Option | Musikmodi/Option | Musikmodi/Option | Option | Option |
| 09:50 | AV2-Übergabe | AV2-Übergabe | AV2-Übergabe | AV2-Übergabe | AV2-Übergabe | Option | Option |
| 10:00 bis 11:00 | Nonstop | Nonstop | Nonstop | Nonstop | Nonstop | Nonstop | RSO im Gespräch |
| 11:15 | Tipp: Schlafen | Social Tipp | Tipp: Buch | Tipp: Kultur | Tipp: Musik/Film/Serie/Auto | Option | Option |
| 11:20 | Musikmodi | Musikmodi | Musikmodi | Musikmodi | Musikmodi | Option | Option |
| 11:30 | Wetter/Verkehr | Wetter/Verkehr | Wetter/Verkehr | Wetter/Verkehr | Wetter/Verkehr | Wetter/Verkehr | Wetter/Verkehr |
| 11:40 | Backseller Morgenshow | Backseller Morgenshow | Backseller Morgenshow | Backseller Morgenshow | Backseller Morgenshow | Buchtip | Option |
| 11:50 | News-Teaser | News-Teaser | News-Teaser | News-Teaser | News-Teaser | Option | Option |
| 12:10 | Buchstabensuppe | Buchstabensuppe | Buchstabensuppe | Buchstabensuppe | Buchstabensuppe | Infobeitrag (12:10 Uhr) | Infobeitrag (12:10 Uhr) |
| 12:20 | Sport | Sport | Sport | Sport | Sport | Sport | Sport |
| 12:30 | News Update | News Update | News Update | News Update | News Update | News Update | News Update |
| 12:45 | Infobeitrag | Infobeitrag | Infobeitrag | Infobeitrag | Infobeitrag | Musikmod & Übergabe | Musikmod & Übergabe |
| 13:10 | Option | Option | Option | Option | Option | Nonstop | Nonstop |
| 13:20 | Musikmodi | Musikmodi | Musikmodi | Musikmodi | Musikmodi | | |
| 13:30 | News Update | News Update | News Update | News Update | News Update | | |
| 13:40 | Musikschicht vom Tag | Musikschicht vom Tag | Musikschicht vom Tag | Musikschicht vom Tag | Musikschicht vom Tag | | |
| 13:50 | AV3-Übergabe | AV3-Übergabe | AV3-Übergabe | AV3-Übergabe | AV3-Übergabe | | |
| 14:15 | Nonstop | Nonstop | Nonstop | Nonstop | Nonstop | Option | Option |
| 14:30 | | | | | | Wetter/Verkehr | Wetter/Verkehr |
| 14:40 | | | | | | Option | Option |
| 14:50 | | | | | | Option | Option |
| 15:15 | Option | Option | Option | Option | Option | Option | Option |
| 15:30 | Wetter/Verkehr | Wetter/Verkehr | Wetter/Verkehr | Wetter/Verkehr | Wetter/Verkehr | Option | Option |
| 15:40 | Wdh. Streetgame | Wdh. Streetgame | Wdh. Streetgame | Wdh. Streetgame | Wdh. Streetgame | Option | Option |
| 15:50 | Wdh. oder Option | Wdh. oder Option | Wdh. oder Option | Wdh. oder Option | Wdh. oder Option | Option | Option |
| 16:15 | Nervkützel vom Tag | Nervkützel vom Tag | Nervkützel vom Tag | Nervkützel vom Tag | Nervkützel vom Tag | Option | Option |
| 16:30 | News Update | News Update | News Update | News Update | News Update | News Update | News Update |
| 16:40 | GR-Song | GR-Song | GR-Song | GR-Song | GR-Song | GR-Song | Option |
| 16:50 | Teaser Infomagazin | Teaser Infomagazin | Teaser Infomagazin | Teaser Infomagazin | Teaser Infomagazin | Option | Option |
| 17:15 | Infomagazin | Infomagazin | Infomagazin | Infomagazin | Infomagazin | Infobeitrag | Infobeitrag |
| 17:30 | News Update | News Update | News Update | News Update | News Update | News Update | News Update |
| 17:40 | Infomagazin | Infomagazin | Infomagazin | Infomagazin | Infomagazin | Sport | Sport |
| 17:50 | 3EB / Musikmod. | 3EB / Musikmod. | 3EB / Musikmod. | 3EB / Musikmod. | 3EB / Musikmod. | Wetteraufsager & SLF | Wetteraufsager |
| 18:15 | Wetter-Aufsager | Wetter-Aufsager | Wetter-Aufsager | Wetter-Aufsager | Wetter-Aufsager | Nonstop | Nonstop |
| 18:30 | News-Update | News-Update | News-Update | News-Update | News-Update | | |
| 18:45 | Backseller Morgenshow | Backseller Morgenshow | Backseller Morgenshow | Backseller Morgenshow | Backseller Morgenshow | | |
| 18:50 | Musikmod. | Musikmod. | Musikmod. | Musikmod. | Musikmod. | | |
| 19:00 | Wdh. RSO im Gespräch | Min-Firobig | | | Seimehr | | |
| 20:00 | | | | | | | Doppio Passo |